

Zu den wichtigen Entdeckungen, welche den Schluß des Mittelalters, oder den Beginn der neuen Zeit bezeichnen, gehört auch das Schießpulver, welches um die Mitte des fünfzehnten Jahrhunderts von einem Mönch, Berthold Schwarz, zu Freiburg im Breisgau durch Zufall, bei Gelegenheit eines chemischen Experiments, entdeckt worden sein soll.

## II. Leben und Bildung des vierzehnten und fünfzehnten Jahrhunderts.

### 1. Verfall des Ritterthums. — Städtewesen.

Wenn wir aus unseren hellen Tagen in die Zeit zurücksehen, aus der die Reformation erwachsen ist, so will es uns bedünken, als läge eine graue Dämmerung vor uns, in der es auf und ab wogt, ohne daß man deutliche Gestalten zu unterscheiden vermag.

Ein solch düsteres, unklares Wesen ist in der Geschichte immer da vorhanden, wo ein großer Zeitabschnitt sich endigt und ein anderer anhebt. Altes und Neues greifen dann ineinander über und die Verwirrung, welche daraus entsteht, dauert so lange bis das Neue siegreich und helle sich ausbreitet und das Alte in die Dunkelheit zurückgeht. Man denkt dabei unwillkürlich an das Tagesgrauen, vor dem die Nacht weichen muß und an den Morgenschein im Osten, welcher ankündigt, daß die Sonne nahe ist. In solchen Zeiten werden die Menschen unruhig, wie die Wandervogel, wenn der Frühling naht.

Dem letzten Repräsentanten des Mittelalters, dem romantisch-ritterlichen Maximilian gegenüber, beginnt in italienischer Bildung und französischer Staatsklugheit und in deutschem Unabhängigkeitsfinne die neue Zeit sich Bahn zu brechen.

Der Ritterstand war gesunken und in ein rohes Raubwesen ausgeartet. Nachdem der Geist entflohen, blieb nur die materielle Gewalt zurück, die ihren Uebermuth und ihre Barbarei mit voller Freiheit walten ließ. Die Welt war schlecht geworden und das Leben arm. Auf den Niedrigen lag schwerer Druck, die Vornehmen waren roh und ohne Verständniß. Das Band zwischen dem Kaiserhaus und den Großen des Reiches war gelockert. Alle wollten befehlen, Keiner gehorchen. Eine alte Chronik schildert das damalige Ritterthum wie folgt:

„Wie ist gar ein seltsamer Brauch unter den Edlen. Dann, wann die Kaiser des Kaiserthums halb Not angehet, vnd er vermmant